

Febr. '89

• • • ALLES SO LANGE HER

Jetzt sind sie wieder groß rausgekommen.  
Jetzt haben sie plötzlich Mandate gewonnen.  
Heut gehört ihnen schon ein Stück von Berlin.  
Und morgen wollen sie München, Bonn und Stettin.

Sie geben sich frisch und dynamisch, überhaupt nicht verlegen.  
Das sind nicht mehr nur die alten Herrn Stammtischstrategen.  
Doch es ist das alte dreckige Lied:  
Mit Deutschem Reinheitsgebot und Haltet-Den-Dieb.

Es ist alles so lange her.  
Alles schon so lange her.  
Das ist alles so lange her...

Deutsche Bürger fühlen sich wieder überfremdet.  
Brauchen wieder so einen, der das Blatt für sie wendet.  
Brauchen einen, der kommt und jagt all die Türken heim.  
Und sie kleben wieder auf braunem Leim.

Auch die deutsche Presse tut wieder das ihre.  
Deutsche Polizisten stehn wieder Schmiere.  
Sie tätscheln ihren Deutschen Schäferhund.  
Und wenn einer aufmuckt, geht es rund.

Es ist alles so lange her.  
Alles schon so lange her.  
Das schien alles so lange her... Alles?

Jetzt sind sie wieder...

Na und wir?

Wir haben nichts gegen Fidschis, nur so unsere Erfahrung.  
Und wenn wir einen saufen, na dann bis zur Vergasung.  
Woher kenne ich nur all die Juden-Witze?  
Von welchem Müllberg ist das die Spitze?

Text: Ingo Schläter